

Die Information enthält:

1. Allgemeines
2. Demontage des Verstärkers und Zusammenbau
3. Einstellen des Ruhestromes und der Tonlampenspannung
4. Wechseln der Pilotlampe
5. Funktion des Tastenschalters
6. Besondere Hinweise

1. Allgemeines

- 1.1. Die Wartungshinweise beziehen sich auf den mechanischen Aufbau des Verstärkers. Die elektrischen Angaben sind den Informationsunterlagen A27433-A8-A1-0-99 und A27433-A8-A2-0-99 zu entnehmen.
- 1.2. Unter Punkt 6. sind besonders zu beachtende Hinweise gegeben.

2. Demontage des Verstärkers

- 2.1. Netzstecker ziehen
- 2.2. Verstärkerunterteil abschrauben (beachte 2.3.)
Die Meßpunkte der Leiterplatten liegen jetzt frei. Die Lage der Leiterbahnen entspricht dem Bauschaltplan A27433-A8-A2-0-99. Die Spannungsrichtwerte sind dem Stromlauf zu entnehmen.
- 2.3. Nur Schrauben, deren Umgebung mit einem grünen Farbpunkt gekennzeichnet sind, dürfen für den Ausbau des Verstärkerunterteil und an den Leiterplatten.
- 2.4. Bei Fehler im Netzteil ist zunächst die Gleichrichterplatte S27433-A8-C8 zu prüfen. Alle Bauteile sind ohne Ausbau zugänglich.
- 2.5. Die Gleichrichterplatte bildet mit dem Netztrafo Ü31, dem Spannungswähler S24 und dem Überspannungsschutz S27433-A8-C4 eine Baueinheit. Zum Ausbau 3 Schrauben lösen und Pilotlampenleitung ge rt sw ablöten.
Zum Ablöten Pilotlampenkappe abnehmen und Soffitte (L11) herausnehmen, so daß die Leitung zugänglich ist (s.4.). Das Netzkabel zum Projektor ist mit einer Schelle am Verstärkergehäuse verbunden. Schelle etwas lösen und Kabel nachziehen.
- 2.6. Die kleine Netzteilplatte S27433-A8-B2 läßt sich nach Lösen der beiden Befestigungsschrauben herausklappen.
- 2.7. Die Verstärkerplatte S27433-A8-B1 läßt sich nach Lösen der 5 Befestigungsschrauben und zusätzlichem Ablöten der grünen und schwarzen Leitung bei 2e und 2f (A27433-A8-A2-0-99) herausnehmen. Die Gleichrichterplatte (s.2.5.) ist dazu zu lösen. Damit die Tasten aus der Gehäuseöffnung herausgezogen werden können, Tasten eindrücken und Verstärkerplatte mit Netzschalter (S11) in Richtung Netztrafo (Ü31) drücken und herausheben.

Technische Informationen II, Toneinrichtungen

Tag	Name
Bearb. 14.1.64	

2.8. Der Zusammenbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge. Die Schrauben der Transistorbank (Kühlkörper der Transistoren T17 und T18) und die Befestigungsschrauben am Transistor T21 müssen zur Wärmeableitung unbedingt fest angezogen sein.

3. Einstellen des Ruhestromes und der Tonlampenspannung

- 3.1. Zur Ruhestrommessung der Endstufe ist die Meßschleife zwischen den Lötösen 1k und 1g an der Lötöse 1g abzulöten und ein mA-Meßinstrument (s. A27492-A1-A5-0-99) einzuschalten.
- 3.2. Die Ruhestromeinstellung wird am Regler P14 bei zugedrehten Lautstärkereglern P11 und P12 (Stellung 0) vorgenommen. Die Größe des Ruhestromes geht aus A27433-A8-A2-0-99 hervor (Meßpunkt 123). Der Verstärker muß eingeschaltet sein.
- 3.3. Nach der Einstellung Verstärker vom Netz trennen. Meßschleife an Lötöse 1g wieder anlöten.
- 3.4. Die Einstellung der Tonlampenspannung (Meßpunkt 127 in A27433-A8-A2-0-99) erfolgt am Regler P31 auf der Gleichrichterplatte S27433-A8-C8. Der Verstärker muß dazu eingeschaltet sein.

4. Wechseln der Pilotlampe

- 4.1. Zum Wechseln der Pilotlampe schwarze Kappe abziehen und Lampe (L11) aus der Halterung herausnehmen.
- 4.2. Neue Lampe beim Einsetzen einrasten lassen. Schwarze Kappe in Gehäuseausnehmung eindrücken.

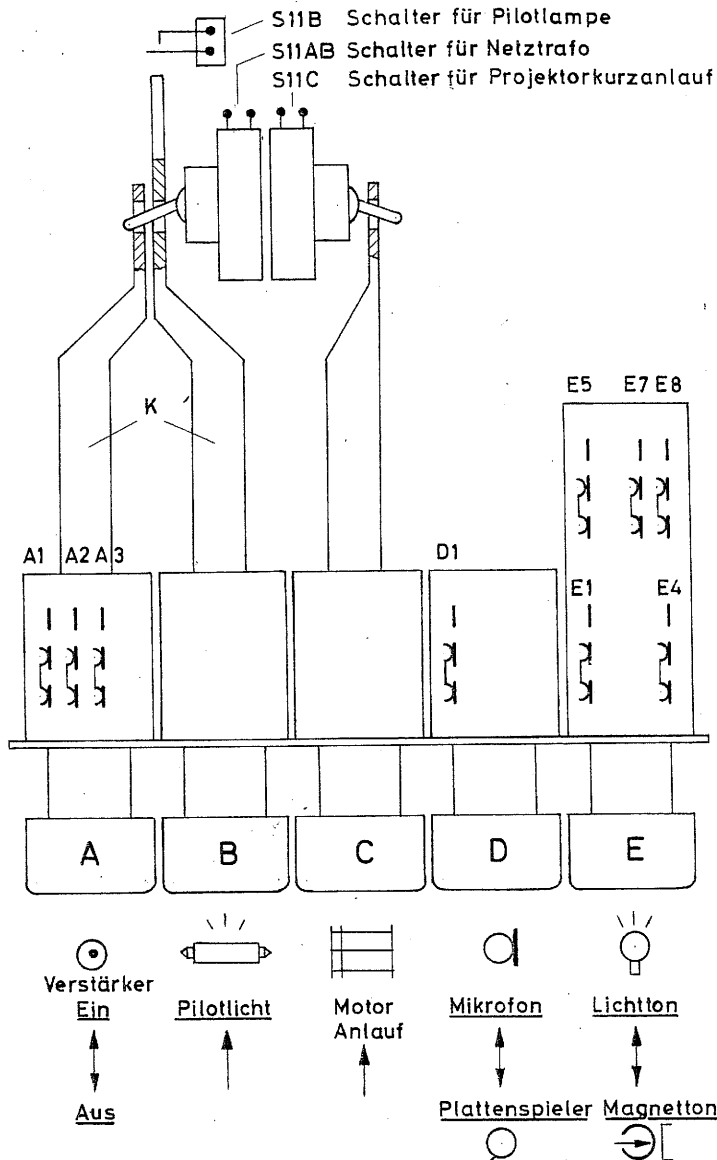
5. Funktion des Tastenschalters

- 5.1. Der Tastenschalter S11 besteht aus den Umschaltern A1, A2, A3, D1, E1, E4, E5, E7, E8 und den Ein-Aus-Schaltern für Pilotlampe (S11B), Netztrafo (S11AB) und Projektorkurzanlauf (S11C).
- 5.2. Die Schalter (s. 4.1.) sind in Skizze 1 in ungedrückter Tastenstellung dargestellt. Durch Tastendruck ADE (Skizze 1) werden andere Leiterbahnen der Verstärkerplatte miteinander verbunden. Durch Tastendruck ABC (Skizze 1) werden Kippschalter betätigt. Die Taste B betätigt außerdem noch einen Mikroschalter (S11B).
- 5.3. Die Tasten A und B schalten über den Kulissenschieber (K, Skizze 1) den Netzkippschalter S11AB für den Netztrafo (Ü31) ein. Gleichzeitig wird durch die Taste B der Einschalter S11B für die Pilotlampe betätigt. Die Niedervolt-Pilotlampe (L11) wird aus dem Netztrafo gespeist. Die Taste A schaltet über die Kontakte A2 und A3 die Betriebsgleichspannung vom Vorverstärker der Endstufe zu. Dadurch wird erreicht, daß bei gedrückter Taste B zwar der Netztrafo eingeschaltet ist (für Pilotlampe), die Endstufe jedoch spannungslos bleibt. Das gleiche gilt für die Tonlampenbetriebsspannung, die durch den Kontakt S11A1 zu- und abgeschaltet wird.
- 5.4. Im Stromlauf A27433-A8-A2-0-99 sind die Umschalter S11E1...E8 in Stellung Magnetton gezeichnet (M im Stromlauf, L=Lichtton).

Ausg.	Änderung	Tag	Name	Ausg.	Änderung	Tag	Name

Tag	Name
Bearb. 19.1.66	Kön
Gepr.	Mandl

SIEMENS & HALSKE
Aktiengesellschaft



6. Besondere Hinweise

- 6.1. Sind beim Projektormotor die Kohlen zu wechseln, so ist das Verstärker-Netz-kabel zu lösen und der Verstärker vom Projektor zu trennen.
- 6.2. Bei einer Anzahl älterer Verstärker sind die Haltefedern für die Sicherung Si21 (0,73 mA flink) zu weich. Um einen einwandfreien Kontakt sicherzustellen, ist die Sicherungshalterung bei jeder Durchsicht des Gerätes zu kontrollieren und evtl. nachzujustieren.